

Komplementär statt standardisierend: Eine Mixed-Methods-Methodologie für die Erforschung von Religiosität



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Methodologie

Forschungsfrage Methodologie: Wie gelingt die Kombination von quantitativen und qualitativ-rekonstruktiven Methoden?



Allgemeine Forschungsfrage Dissertation:

Quantitativ ←————→ Qualitativ
Wie religiös sind Konfessionslose? Wie sind Konfessionslose religiös?

Dilemma der Mixed-Methods-Forschung: Argument für Mixed-Methods-Forschung ist zusätzlicher Erkenntnisgewinn durch Kombination von Methoden mit unterschiedlichen epistemologischen Zugängen. Diese epistemologischen Zugänge beruhen auf ontologischen Prämissen, die sich gegenseitig ausschließen.

Standardisierende Vorgehenslogik

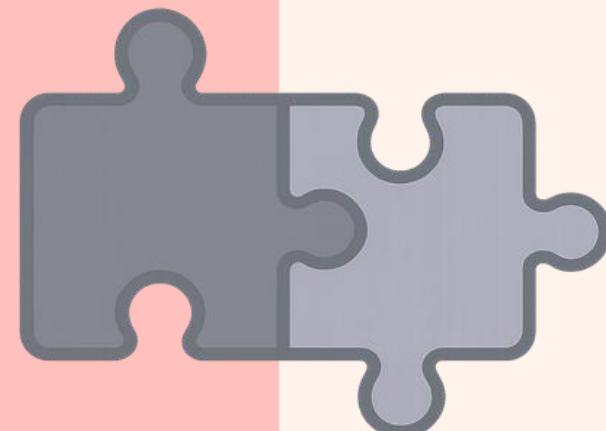
- **Ziel:** Methodenkombination zur Erhöhung der Validität
- **Paradigmatischer Rahmen:** Pragmatismus mit dem Primat der Forschungsfrage gegenüber epistemologischen und ontologischen Überlegungen (Hampson und McKinley 2023)
- **Problem:** Man riskiert über die Standardisierung des qualitativen Vorgehens weder die qualitativen Ergebnisse quantitativ verallgemeinern zu können noch die subjektiven Sinnstrukturen sichtbar zu machen



Standardisierend ←————→ Rekonstruktiv
QUANT QUAL

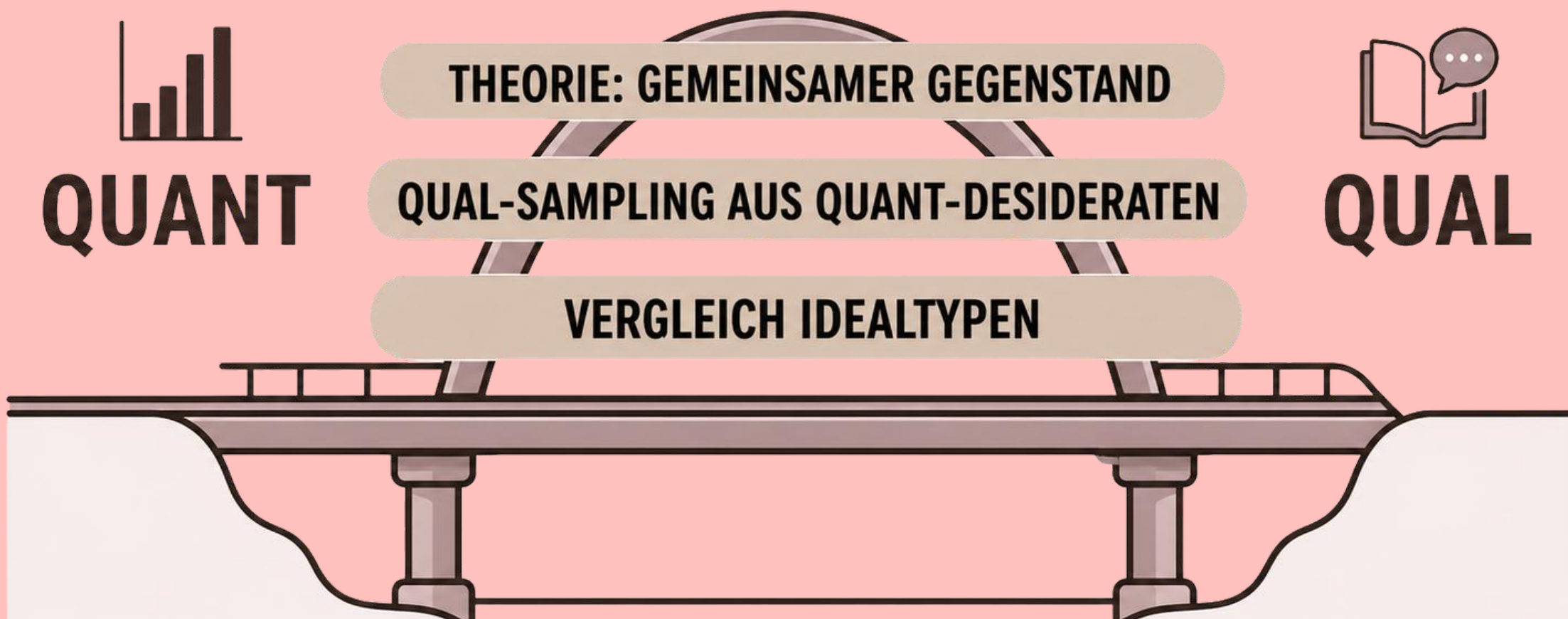
Komplementäre Vorgehenslogik

- **Ziel:** Methodenkombination für ein umfassenderes Bild
- **Paradigmatischer Rahmen:** Kritischer Realismus, dialektisches Verhältnis zwischen sozialer Struktur und sozialer Situation, Einbezug epistemologischer Prämissen (Mukumbang 2023)
- **Problem:** Risiko zweier unabhängiger Untersuchungen ohne Points of Integration



Standardisierend ←————→ Rekonstruktiv
QUANT QUAL

Lösung für die Points of Integration



Zum gemeinsamen Gegenstand: Religion und Religiosität als Strukturen begrenzter Reichweite (Kelle 2008):

Religion als **Struktur**, die sich in institutionellen Zugehörigkeiten, Praktiken und Dogmen formiert (Glock & Stark 1965)

Religion als **Symbolsystem**, bestehend aus Deutungsmustern, die beständig situativ aufrechterhalten und modifiziert werden (Luckmann 1991)

Komplementäres Design

Quantitative Datenauswertung

- Methode: Deskriptive Auswertung, Clusteranalysen, Alters-, Kohorten-, Periodenanalysen
- Datengrundlage: International Social Survey Programme, Religionsmonitor, ALLBUS

Mixing QUANT Ergebnisse + QUAL Vorgehen

- Diskussion der Limitation der quantitativen Ergebnisse
- Entwicklung qualitativer Forschungsfrage und Sampling auf der Basis der quantitativen Ergebnisse

Qualitative Datenerhebung

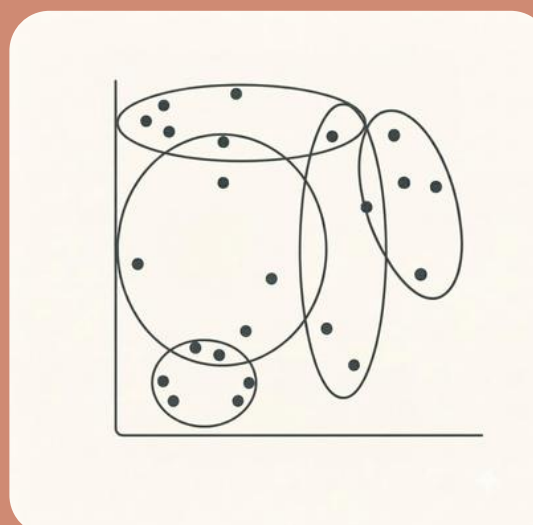
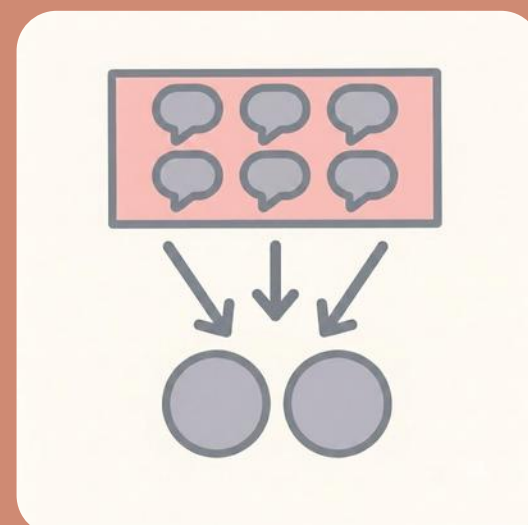
- Interviewform: Leitfadengestützte Kombination aus narrativem und problemorientiertem Interview (Witzel 2000)

Qualitative Datenauswertung

- Auswertungsverfahren: Dokumentarische Methode für Einzelinterviews (Nohl 2017)

Mixing QUANT Ergebnisse + QUAL Ergebnisse

- Vergleich sinngenetischer Typen der dokumentarischen Methode mit Orientierungstypen der quantitativen Clusteranalyse



Quellen:

Glock, Charles Y. & Stark, Rodney (1965). *Religion and society in tension*. Chicago: Rand & McNally.
Hampson, Timothy & McKinley, Jim (2023). Problems posing as solutions: Criticising pragmatism as a paradigm for mixed research. *Research in Education* 116(1), 124–138.
Kelle, Udo (2008). *Die Integration qualitativer und quantitativer Methoden in der empirischen Sozialforschung. Theoretische Grundlagen und methodologische Konzepte*. Wiesbaden: VS.
Luckmann, Thomas (1991). *Die unsichtbare Religion*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
Mukumbang, Ferdinand C. (2023). Retroductive theorizing: A contribution of critical realism to mixed methods research. *Journal of Mixed Methods Research* 17(1), 93–114.
Nohl, Arnd-Michael (2017). *Interview und dokumentarische Methode. Anleitungen für die Forschungspraxis*. Wiesbaden: Springer VS.
Witzel, Andreas (2000). Das problemzentrierte Interview. *Forum Qualitative Sozialforschung* 1(1). Art. 22.
Prompt-Verzeichnis Canva-Studio: „Erstelle ein piktographisches Element, das Standardisierung/Komplementarität ausdrückt.“ „Erstelle eine Grafik mit einer Brücke für die folgenden Points of Integration.“